

DEUTSCHE REIHENHAUS AG MIT NEUEM GESCHÄFTSFELD

SERIELLER UND BEZAHLBARER WOHNUNGSBAU
NUN AUCH FÜR BESTANDSHALTER UND INVESTOREN



TEXT: Achim Behn, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Deutsche Reihenhaus AG

Die Deutsche Reihenhaus AG betreibt zukünftig ein neues Geschäftsfeld. Im Bereich Wohnungsbau bündelt sie alle ihre Aktivitäten für Bestandshalter und institutionelle Investoren. Mit vielen neuen Mitarbeitenden wird sie als Totalübernehmer verstärkt für Genossenschaften, Bauvereine und Kommunen bezahlbares Wohnen errichten. Zudem können Investoren vom bundesweit tätigen Bauträger Häuser und Wohnungen bis hin zu gesamten Quartieren erwerben. Die neue Website www.wohnungsbau.de informiert umfassend über das gesamte Angebot des neuen B2B-Zweigs.

Nils Sandfort, seit dem 1. Juni neu im Vorstand und verantwortlich für das Investorengeschäft: „Wir haben in den vergangenen Monaten mehrere Kooperationen mit institutionellen Investoren und Bestandhaltern abgeschlossen. Wir entwickeln uns immer weiter und daher ist es nur folgerichtig, diese Projekte intensiver auszugestalten. Allen, die bezahlbar bauen wollen und müssen, können wir ein auf ihr individuelles Bedürfnis abgestimmtes Quartierskonzept anbieten.“

Die bisher abgewickelten Projekte verliefen erfolgreich. 82 Häuser und Wohnungen wurden für Bestandhalter als Totalübernehmer in drei Quartieren an der Berliner Stadtgrenze, im Ruhrgebiet und auf Sylt gebaut. Es konnten Mietpreise für unter zehn Euro pro Quadratmeter kalt angeboten werden. An einen institutionellen Investor wurden darüber hinaus 491 Reihenhäuser in zwölf Wohnparks verkauft. Somit wurden als Totalübernehmer und Bauträger zuletzt 573 Wohneinheiten im Gesamtwert von 247 Millionen Euro im Nicht-Endkundenvertrieb veräußert.

„Wir unterbreiten ein Festpreisangebot von der gemeinsamen Planung über das Baurecht, den Bau bis hin zur Schlüsselübergabe und einer fünfjährigen Gewährleistung“, so Alexander Stecher-Geldermann, Bereichsleiter Projektentwicklung. „Unser Anspruch ist es seit fast 25 Jahren, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Wir haben die Erfahrung von mehr als 11.500 seriell hergestellten und somit ausgereiften Häusern und Wohnungen. Daher bauen wir hohe Qualität, schnell, termingerecht und kosteneffizient.“

Das Produktportfolio der Deutschen Reihenhaus umfasst drei Reihenhaus- und zwei Doppelhaustypen sowie ein Mehrfamilienhaus. Geplant werden kann somit sowohl für Singles und Paare als auch für kleine und große Familien. Alle Wohnparks entstehen mit einem zu 100 Prozent regenerativen Energiekonzept, das auf Photovoltaik und Wärmepumpen basiert. Auftraggeber und Käufer im B2B-Bereich können sich für unterschiedliche Ausbaustufen im Innenausbau entscheiden.



Nils Sandfort und Alexander Stecher-Geldermann

Für die Projektentwicklung wurden Spezialisten mit Fokus auf das neue Geschäftsfeld gesucht und gefunden. Diese Mitarbeitenden gehen gezielt in den Dialog mit Bestandhaltern, Bauvereinen und Wohnungsbaugesellschaften. Weitere Stellen sind noch vakant und sollen kurzfristig besetzt werden. Das Investorengeschäft ist bereits ein eigenständiger Bereich, der von zahlreichen langjährigen Mitarbeiter:innen betrieben wird.

Nils Sandfort: „Neben dem B2C-Vertrieb etablieren wir mit dem Geschäftsfeld Wohnungsbau ein vollwertiges zweites Standbein für unser Unternehmen. Der Bedarf nach preiswertem Wohnungsneubau ist gerade in den überhitzten Mietmärkten in den Metropolregionen immens. Hier können wir etablierten Institutionen helfen, ihrem Auftrag gerecht zu werden.“



Bild links:
In Bergkamen wurden für einen Bauverein 32 Wohnungen im Mehrfamilienhaus „Stadtleben“ gebaut.

Bild rechts:
In Herbrechtingen wurden 48 Reihenhäuser errichtet, und an einen institutionellen Investor verkauft.